



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf



gemalt von Marius Reiche, Leukersdorf

Freitag,
11. Juni 2021
Jahrgang 2021

Nr. 6

Zur Geburt

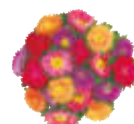
Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Zum Geburtstag



übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren,
welche im Juni/Juli ihren Geburtstag feiern,
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag

- 11.06. Frau Annelie Barth
- 23.06. Herr Johannes Lichtenberger
- 25.06. Herr Claus Reinscher
- 06.07. Frau Hannelore Schwarz

zum 75. Geburtstag

- 11.06. Herr Georg Hubert

zum 80. Geburtstag

- 22.06. Frau Jutta Heinig

zum 90. Geburtstag

- 14.06. Frau Sonia Zupp

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag

- 17.06. Herr Steffen Nönnig
- 19.06. Frau Hannelore Schubert
- 25.06. Herr Steffen Clauß

zum 75. Geburtstag

- 11.06. Herr Alexander Nuss
- 27.06. Herr Steffen Müller

zum 85. Geburtstag

- 17.06. Frau Gudrun Weise
- 30.06. Frau Helga Berger

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag

- 11.06. Frau Maritta Vesper
- 16.06. Frau Monika Isele

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages,
wenden Sie sich bitte zwei Monate vorher an den Bürgerser-
vice (Tel. 0371 27182-16).



Hinweis:

Wir möchten unseren Jubilaren zum 80., 85., 90., 95.
und ab dem 100. Geburtstag jährlich wieder persö-
nlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch
auf das Händeschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen
Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen
Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ih-
res Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371
27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner
beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Die aktuelle gesetzliche Lage zu pandemiebedingten Einschränkungen zusammengefasst

Die erste Hürde - dauerhaft unter der Inzidenz von 165 zu bleiben - haben wir im Erzgebirgskreis geschafft. Der 29.05. markierte den fünften Werktag in Folge, sodass seit dem 31. Mai wieder Schule im Wechselmodell möglich ist. Auch der Unterricht externer Musikschulen (z.B. an unserer Grundschule) wird dann (unter Beachtung der einzelnen Voraussetzungen wie bspw. Tests) wieder möglich. In unseren Kitas sowie dem Schulhort endete damit auch die Notbetreuung und der eingeschränkte Regelbetrieb kann wieder stattfinden.

Zum Redaktionsschluss lag die 7-Tagesinzidenz bei 84,8 und damit den siebten Werktag in Folge unter 100. Für die Festsetzungen der aktuellen CoronaSchutzverordnung, welche am 31.05. in Kraft getreten und noch bis zum 13.06. gültig ist werden dadurch eine ganze Reihe von „Erleichterungen“ beschrieben. Im Detail können diese wie gewohnt auf unserer Homepage unter <https://www.jahnsdorf-erzgeb.de/corona> nachvollzogen werden. Die Neufassung ab dem 14.06. lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Nach der aktuellen Sächsische CoronaSchVO treten die entsprechenden „**Erleichterungen**“ jeweils am übernächsten Tag in Kraft, sobald **fünf Werktage in Folge** ein Inzidenzgrenzwert im Erzgebirgskreis unterschritten wurde. Umgekehrt treten die **Einschränkungen** wieder in Kraft, wenn der maßgebliche Wert an **drei aufeinanderfolgenden Tagen** überschritten wurde. Tagesaktuell kann die Entwicklung in Sachsen, den sächsischen Landkreisen oder auch gemeindescharf für Jahnsdorf unter <https://www.coronavirus.sachsen.de/infektionsfaelle-in-sachsen-4151.html> nachvollzogen werden.

Alle weiteren Änderungen nach Passieren des 100er-Grenzwertes sind nachfolgend grob erfasst.

Bei einer Inzidenz unter 100 gelten weiterhin die bisherigen Kontaktbeschränkungen von maximal zwei Hausständen und in Innenräumen maximal fünf Personen, sonst zehn Personen. Bei einer Inzidenz unter 50 dürfen nun zehn Personen zusammenkommen ohne Beschränkung der Anzahl der Haushalte. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zählen weiterhin nicht mit. Die Regelungen für die Maskenpflicht bleiben bestehen.

Bei einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 100 sind somit zukünftig folgende Angebote möglich und Einrichtungen dürfen u. a. öffnen:

- Der gesamte Einzelhandel kann für Kunden öffnen, die einen tagesaktuellen Test vorweisen; Supermärkte, Baumärkte und andere Angebote der Grundversorgung sind weiterhin von der Testpflicht ausgenommen.
- Sport von Gruppen von bis zu 20 Minderjährigen im Außenbereich ist möglich
- Kontaktfreier Sport auf Außensportanlagen in Gruppen mit bis zu 30 Personen unter Maßgabe der Kontakterfassung ist erlaubt.
- Kontaktfreier Sport auf Innensportanlagen und Kontaktsport auf Außensportanlagen mit bis zu 30 Personen unter Maßgabe der Kontakterfassung Testpflicht ist erlaubt.
- Anleitungspersonen beim Sport benötigen grundsätzlich einen tagesaktuellen Test.

- Die Öffnung von Freibädern ist mit Kontakterfassung und einem Hygienekonzept zulässig; Besucher müssen einen tagesaktuellen negativen Test vorweisen.
- Freizeit- und Vergnügungsparks dürfen öffnen und unterliegen den gleichen Auflagen wie Freibäder
- Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienerholung sind mit Ausnahme von Schulfahrten ebenfalls möglich, wenn ein Hygienekonzept vorliegt, eine Kontakterfassung stattfindet und die Gäste einen negativen tagesaktuellen Test vorweisen.

Aus diesem Grund können wir mit der freundlichen Unterstützung bzw. vielmehr federführenden Durchführung geänderte Öffnungszeiten für das Testzentrum in der Sportgaststätte in Leukersdorf anbieten. **Bitte nutzen Sie wenn irgendwie möglich die Vorabregistrierung über www.besafe-coronatest.de.** Das geht natürlich nur, wenn Sie über ein mobiles Endgerät (Handy, Tablet) verfügen. Eine entsprechende Kurzanleitung finden Sie auf unserer Homepage. Das Testzentrum steht **Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag nunmehr von 09.00 – 11.00 Uhr** als öffentliches Testzentrum zur Verfügung. Weitere Öffnungszeiten in den Betriebszeiten gemäß Aushang (derzeit Donnerstag, Freitag, Samstag jeweils 17.00 - 19.00 Uhr zusätzliche Testzeiten).



KOSTENFREIE BÜRGERTESTUNGEN

MONTAG: 09:00 - 11:00 UHR
MITTWOCH: 09:00 - 11:00 UHR
FREITAG: 09:00 - 11:00 UHR
SONNTAG: 09:00 - 11:00 UHR

WWW.BESAFE-CORONATEST.DE

LEUKERSDORF
SIEDLERSTRASSE 28
09387 JAHNSDORF

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. Juli 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 25. Juni 2021

Freibad Jahnsdorf öffnet die Pforten

Noch sind unsere Roboter im Wasser und zu Lande unsere einzigen Gäste. Aber, nach langer Ungewissheit ist es nun endlich soweit. Das Freibad Jahnsdorf wird am Freitag, dem 11.06.21 ab 10 Uhr wieder seine Tore öffnen.



Leider müssen wieder alle - aus dem Vorjahr bekannten - gültigen Einschränkungen eingehalten werden. Des Weiteren muss ein tagesaktueller Negativtest vorgezeigt werden. Alternativ gilt natürlich auch der Corona – Impfnachweis oder der Nachweis einer Infektion im letzten halben Jahr. Ebenso müssen die persönlichen Daten für die Kontaktnachverfolgung aufgenommen werden, so besagt es das Hygiene- und Schutzkonzept. Weitergehende Informationen und Formulare finden Sie dann auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.jahnsdorf-erzgeb.de.

Für Badegäste ohne aktuellen Negativtest besteht die Möglichkeit der kostenlosen Testung vor dem Bad. Dazu bitte unbedingt die elektronische Vorabregistrierung unter www.besafe-coronatest.de nutzen, um vermeidbare Wartezeiten auszuschließen. Vorrangig bitte aber auch das Testzentrum in Leukersdorf nutzen. Ein Test vor Ort wird zwangsläufig zu Wartezeiten führen; bitte auch da verantwortungsvoll verhalten und die bekannten Regeln einhalten.

Die Badbetreiber Erzgebirge UG haben sich für diese Badesaison 2 Highlights einfallen lassen, die erstmals im Freibad Jahnsdorf durchgeführt werden. Zum einen werden **Schwimmernkurse in den Sommerferien** angeboten. Diese finden von Montag bis Freitag statt. Pro Kurs sind 2 Wochen eingeplant. Zum anderen, finden **2mal wöchentlich außerhalb der Ferien Aquafitness Kurse** vor der Öffnungszeit statt. Bei Fragen oder Anmeldungen kann sich unter 0176 62823107 oder info@bb-erzgebirge.de informiert werden.

Trotz der besonderen Umstände, freuen wir uns auf jeden einzelnen Badegast und hoffen auf eine sonnige und unfallfreie Badesaison.

Ihr Badbetreiber Erzgebirge Team sowie die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.



Informationen zum Baugeschehen in der Gemeinde

Campus-Projekt 1. Teil gestartet

Die aktuelle Pandemiesituation machte zwar nahezu alle Abläufe in Vorbereitung und Durchführung schwieriger, aber aufhalten kann sie uns nicht

Seit Ende April haben die Bauarbeiten langsam Fahrt aufgenommen, sodass hier zum symbolischen 1. Spatenstich schon einiges an Tiefbauarbeiten bewegt wurde.

Neben einem Kunstrasenspielfeld für die Fußballer wird es Sportanlagen in Form einer reichlich 330 m langen Umlaufbahn, drei Kurzstreckensprintbahnen sowie einer Weit- und Dreisprunganlage aus modernstem Kunststoffbelag geben. Abgerundet wird dieser Bauabschnitt durch ein öffentlich zugängliches Kleinspielfeld mit Anlagen für Fußball, Basketball, Volleyball und Badminton ebenfalls mit Kunststoffbelag. Abgeschlossen werden soll das Projekt im Frühherbst. Mit mehr als einer Million Euro Kosten investieren wir hier mit Unterstützung des Freistaates Sachsen gut in die Zukunft für unsere Sportvereine, den Schulstandort der Evangelischen Schule Leukersdorf sowie ein lebenswertes Wohnumfeld der Bürger unserer Gemeinde.

Mit einem etwas optimistischen Blick auf die kommenden Sommermonate können wir hoffentlich gemeinsam eine aktive Fertigstellung und Einweihung dieses Bauabschnittes begehen und diese Anlagen dann in der Folge intensiv nutzen.



Beim symbolischen 1. Spatenstich v. l.: Erik Weidauer (SV Leukersdorf), Detelf Voigt, Albrecht Spindler, Falk Ehmer (Planer), Ralph Schremmer (Phönix Bau)

Information zum Stand

Breitbandausbau in der Gemeinde Jahnsdorf

Es geht voran mit dem Ausbau des schnellen Internets. Endlich werden unsere unterversorgten Gebiete mit schnellem Internet ausgerüstet. Und so ist der Stand der Baumaßnahme:

In der Ortslage Jahnsdorf sind die Tiefbauarbeiten so gut wie abgeschlossen. Die Montagegrube an der Meinersdorfer Straße gegenüber Nahkauf konnte nun auch endlich als letzte Montagegrube geschlossen werden.

Insgesamt wurden in der Ortslage Jahnsdorf ca. 8500 m Glasfaserkabel verlegt und 1600 m Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die Baufirma Morfeld GmbH plant im Juni 2021 mit dem Beginn der Montage der Hausanschlüsse.

Diese Hausanschlussarbeiten sollen bis August 2021 abgeschlossen sein.

Für den Anschluss der Ortslage Pfaffenhain muss eine Verbindung zum Ortsnetz Stollberg hergestellt werden. Deshalb wird zurzeit der Tiefbau auf der Pfaffenhainer Länge zwischen Niederdorf und Pfaffenhain mit einer Gesamtlänge von ca. 2862 m umgesetzt. Bis Ende Mai werden so ca. 800 m Kabel im Spühlbohrverfahren verlegt.

Um die Gesamtortslage Pfaffenhain mit schnellem Internet versorgen zu können, müssen insgesamt ca. 6500 m Tiefbau bewältigt werden.

Dabei wurde aber auch die erwähnte Pfaffenhainer Länge als Anschlussstrecke von Niederdorf mit eingerechnet.

Nun geht es auch direkt im Ort bald mit den Bauarbeiten los. Die notwendigen 3 Verteilerkästen (einer an der Wilhermsdorfer Straße und zwei an der Stollberger Straße) werden in Kürze gesetzt und die Verlegung der Haupttrassen, vorrangig im Fußwegbereich der Stollberger Straße werden beginnen.

Leider lässt sich auch hier nicht verhindern, dass infolge der Straßenquerung die Steegenwaldstraße ganz und die Seifersdorfer Straße halbseitig gesperrt werden muss.

Die Baufirma plant, dass die Montage der Hausanschlüsse gegen Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen sein wird.

Für den Bereich der Ortslage Leukersdorf laufen derzeit die Vorbereitungen.

Wann dort mit dem Ausbau begonnen, ist derzeit noch nicht klar. Wir werden rechtzeitig über den Baubeginn informieren.



Straßenbau Am Landwarenhaus im OT Leukersdorf

Im März 2021 begann die Firma ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH mit dem Ausbau der Straße Am Landwarenhaus. Es handelt sich um eine Komplettsanierung in Zusammenarbeit mit dem Trinkwasserversorger RZV Lugau-Glauchau, dem Abwasserentsorger ZWW Schwarzenberg sowie dem Stromversorger mitnetz.

Bisher wurden der Abwasserkanal sowie die Hausanschlüsse neu verlegt sowie die Trinkwasserarmaturen in der Straße gewechselt.

Derzeit werden die Leerrohre für das neue Elektro- und das Straßenbeleuchtungskabel verlegt sowie die Hausanschlüsse für die neue Erdverkabelung hergestellt. Im Auftrag der Mitnetz wird die alte Freileitung auf eine erdverlegte Versorgungsleitung umgestellt, was auch die Umverlegung der Straßenbeleuchtung auf die andere Straßenseite nach sich zog. Drei alte Leuchten werden durch sechs neue und energieeffiziente ersetzt. Mit der anschließenden Verlegung der Borde beginnt dann der eigentliche Straßenbau. Der Asphaltteinbau ist im Au-

gust 2021 geplant. Damit könnte die Maßnahme nach jetzigem Stand einen Monat früher als geplant fertiggestellt werden.



Um- und Ausbau Richterturm am Reitplatz Seifersdorf zum Haus der Vereine

Das Wetter wird besser und jetzt nimmt endlich auch der Innenausbau richtig Fahrt auf. Da die Lieferschwierigkeiten bei verschiedensten Materialien auch bei uns auf der Baustelle angekommen sind, machte uns vor allem das Dach einen großen Strich durch die Rechnung (in unserem Fall durch den Zeitplan). Geplant für März musste durch die Nicht-Lieferbarkeit der Sandwich-Dachelemente auf „normales“ Trapezblech umgestellt werden, welches jetzt endlich geliefert und auch eingebaut wurde.

Im Inneren sind die Elektriker mit der Rohmontage fertig, der Innenputz ist aufgetragen und die Türen eingebaut. Aktuell sind die Klempner und die Trockenbauer mit der Montage beschäftigt, so dass in der 23. KW der Estrich gegossen werden kann. Nach der erforderlichen Austrocknungszeit können dann alle Innenausbauwerke dem Objekt den letzten Schliff geben und auch das Außengelände ums Gebäude hergerichtet werden.

Aufgrund der eingetretenen Verzögerungen soll die Fertigstellung nunmehr bis zum 31. August 2021 erfolgen.



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10 Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Generationswechsel in der Gemeindefeuerwehrleitung

Auf dreieinhalb Jahrzehnte Leitung der Gemeindefeuerwehr haben es die beiden Kameraden Andreas Mai und Frank Voitel zusammen gebracht. Dafür gebührt ihnen Dank und allerhöchster Respekt. Diesen brachte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung Ende Mai zum Ausdruck. Gleichzeitig war dies der offiziell letzte Tag der beiden im Dienst der Wehrleitung.

Damit endet eine Ära. Andreas Mai unterstützte, neben seiner langjährigen Verantwortung als Ortswehrleiter zusätzlich über 20 lange Jahre als Stellvertreter Frank Voitel, der mit 15 Jahren kaum weniger eindrucksvoll die Leitung der Gemeindefeuerwehr – mithin die Steuerung und Abstimmung unserer drei Ortsfeuerwehren inne hatte. Zwei anspruchsvolle Ehrenämter – bei denen es neben hohem zeitlichem und bürokratischen Aufwand und emotionalen Auseinandersetzungen, nur – wie es der Name sagt – „Ehre“ zu verdienen gab. Sicher waren aber auch eine Vielzahl positiver Momente dabei.



v. r.: Frank Voitel, Andreas Mai, Bürgermeister A. Spindler

Nun ist es ab dem 1. Juni an einer neuen Generation, die mit Markus Pampel aus der Ortswehrleitung der Jahnsdorfer Feuerwehr an der Spitze und Xenia Pampel, Ortswehrleiterin der Leukersdorfer Wehr als Stellvertreterin die Geschicke verantwortungsvoll weiter zu begleiten und zu lenken. Beide bringen dazu nicht nur jede Menge Erfahrung aus vielen Jahren Dienst als Einsatzkraft mit, sondern verfügen zudem auch über die eine hochwertige Führungskräfteausbildung. Auch hier gilt, Dank und Respekt dafür, dass wir diese wichtigen Schlüsselpositionen weiter besetzen können. Das ist nicht immer selbstverständlich. Denn obwohl der Brandschutz als Pflichtaufgabe der Gemeinde definiert ist, sind alle Kräfte nur ehrenamtlich engagiert.

Ich freue mich auf eine kameradschaftliche und weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindefeuerwehrleitung. Ein paar interessante Zahlen und Fakten können unter den Informationen der Freiwilligen Feuerwehr auf Seite 10 nachgelesen werden.

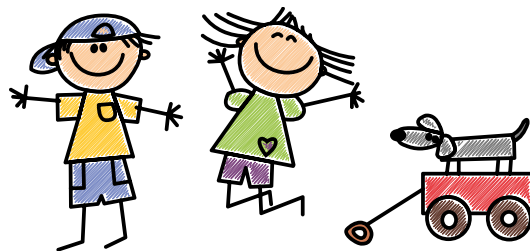


Liebe Kinder aufgepasst

Zum einen habe ich mich erstmal riesig über eure Einsendungen für die Gestaltung der Titelseite gefreut. Ihr wart super fleißig und kreativ – vielen Dank dafür! Da ich ja nur einen Gewinner auf dem Titelblatt abdrucken konnte, habe ich – wie zum Kindertag schon angekündigt – einen extra Kinderteil für euch in diesem Heft reserviert. Die „KUNTERBUNTEN KINDERSEITEN“ wurden von Frau Geißler aus der Bibliothek in Leukersdorf für euch gestaltet.

Wer von den Erwachsenen dazu noch eigene kreative Ideen oder Vorschläge hat, schickt diese bitte einfach bibliothek-leukersdorf@jahnsdorf-erzgeb.de. Außerdem können alle Kinder auch weiterhin themenbezogen eigene Bilder gestalten und mir einsenden. Die Veröffentlichung erfolgt ebenfalls in dieser Rubrik. Nächstes Thema wäre „Sommer, Ferien, Urlaub“.

So nun aber schnell mal durchgeblättert und los geht's – viel Spaß beim Malen, Rätseln und Lesen.



Jahnsdorf blüht auf

Pünktlich zu Beginn der Sommersaison sind die neuen Holzplanzkübel mit Blumen bestückt worden und begrüßen Einwohner und Gäste – beispielsweise am Ortseingang Jahnsdorf vor dem Pflegeheim, an der Kita Leukersdorf und auf dem Areal am Spielplatz Helbigwiese meist in Kombination mit einer Sitzbank.



Leukersdorfer Straße



Areal am Helbigwiesenteich



Parkplatz vor Kita Leukersdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
 Leukersdorf
 Poststraße 1
 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Telefonnummer: 0371 27182-0
E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
 Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

- **der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371 2364182):**
 Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

- **der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721 2747670):**

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr



Sprechzeiten des Bürgermeisters

in den Monaten Juni und
Juli 2021

im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 15.06.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 22.06.2021, von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Dienstag, 29.06.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 06.07.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 13.07.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 20.07.2021, von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Dienstag, 27.07.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings **nur nach telefonischer Voranmeldung** statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371/27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes

(OT Leukersdorf, Poststr. 1):

03.07.2021

Zur Beachtung: Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine

des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie
der Ausschüsse im Juni und Juli 2021

Gemeinderat:	28.06.2021 im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstr. 2
Technischer Ausschuss:	06.07.2021 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1
Verwaltungsausschuss:	13.07.2021 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24h-Bereitschaftsdienst:

03774 144-0

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei):

0800 2305070

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800 1110111
oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6, 16.00 – 18.00 Uhr

29. Juni 2021

6. Juli 2021

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreiber ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreiber ist erreichbar unter Telefon: 0174 1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat April 2021

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamt-gemeinde
Stand 01.04.21	2653	1700	684	399	5436
Geburten	2	-	-	-	2
Sterbefälle	2	-	-	-	2
Zuzüge	1	5	-	-	6
Wegzüge	3	2	1	3	9
Stand 30.04.21	2651	1703	683	396	5433

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Technischer Ausschuss

(Sitzung am 04.05.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Jürgen Eibicht, Maik Höfer, Bernd Krajewski, Steffen Mittelbach und Mirko Schumacher

TA 040521/01

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen), das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Flurstück 120/14 der Gemarkung Pfaffenhain nicht zu erteilen.

TA 040521/02

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen), das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von 3 Einfamilienhäusern mit Einliegerwohnung auf den Flurstücken 274/29 und 274/27 der Gemarkung Jahnsdorf nicht zu erteilen.

TA 040521/03

Der Technische Ausschuss beschloss mehrheitlich (3 ja/2 nein/1 Enthaltungen), das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 429/6 der Gemarkung Leukersdorf zu erteilen.

Gemeinderat

(Sitzung am 31.05.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Maik Höfer, Uta Karbe, Sandy Keller, Carsten Kinas, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes, Mirko Schumacher und André Vågø

GR 310521/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen), der vorgelegten Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Jahnsdorf/ Erzgeb. zuzustimmen.

GR 310521/02

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, beschloss der Gemeinderat einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die **Klarstellungssatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. OT Leukersdorf in der Fassung von April 2021** zur Festlegung der Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile für die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. Ortsteil Leukersdorf.

GR 310521/03

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (15 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Übertragung der mit dem Haushalt 2021 beschlossenen Mittel aus der Investmaßnahme „Straßenbau Poststraße Leukersdorf“ (541001021) zur Investmaßnahme „Straßenbau Am Knie Leukersdorf“ (541001005).

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2020 der Stadt/Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.122,24	467,60	252,50
erforderliche Sachkosten	235,37	98,07	52,96
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.357,61	565,67	305,46

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h vor SVJ* in Euro	Kindergarten 9 h im SVJ* in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00	102,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	911,11	217,17	217,17	81,13

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	8.260,63
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	8.260,63

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	60,71	25,30	13,66

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	600,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	33,35
= laufende Geldleistung	633,35
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	633,35

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	283,30
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00
Gemeinde	150,05

Entwicklung der Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Jahnsdorf

Wie im vorangegangenen Jahr auch, soll die nach dem Sächsischen Kita-Gesetz vorgeschriebene Bekanntmachung der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten je Kita-Platz Anlass sein, die Entwicklung der Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Jahnsdorf zu beleuchten.

Nachdem im Vorjahr die Entwicklung der Kosten im Krippenbereich im Fokus standen, soll 2021 die Kostenentwicklung für einen 9-Stunden-Kindergartenplatz im Mittelpunkt stehen. Während ein 9-Stunden-Kindergartenplatz im Jahr 2010 Kosten in Höhe von insgesamt 385,31 € (je Platz und Monat) verursachte, beliefen sich die Gesamtkosten im Jahr 2020 auf 565,67 €. Damit sind die Kosten innerhalb von 10 Jahren um monatlich 180,36 € bzw. knapp 47 % pro Platz gestiegen. Zum Vergleich: für einen 9-Stunden-Krippenplatz fielen 2010 Gesamtkosten in Höhe von 834,83 € und im Jahr 2020 in Höhe von 1.357,61 € an, was einen Kostenanstieg in 10 Jahren um fast 63 % bedeutet. Für einen 6-Stunden-Hortplatz war in diesem Zeitfenster ein Gesamtkostenanstieg von 225,41 € (2010) auf 305,46 € (2020) auszumachen, was einen prozentualen Anstieg um reichlich 35 % darstellt.

Neben den jährlichen Tarifsteigerungen liegt diese Entwicklung vor allem in einer Verbesserung der Personalschlüssel in Kinderkrippe und Kindergarten sowie einer grundlegenden Anpassung der Tarifstruktur bei den Erziehern/Erzieherinnen im Jahr 2015 begründet. Die Finanzierung der Kita-Plätze beruht auf einem Drei-Säulen-Modell. Neben den Elternbeiträgen und dem Gemeindeanteil beteiligt sich der Freistaat Sachsen mit einem Landeszuschuss. Letzterer lag in den letzten Jahren stets unter dem Gemeindeanteil und deckt im Krippenbereich nur 18 % der Gesamtkosten ab. Erst im Jahr 2020 fiel der Landeszuschuss für den Kindergarten mit 246,50 € wieder höher aus als der Anteil, den die Gemeinde aufzubringen hatte (217,17 €). Damit konnte die Gemeinde Jahnsdorf an der seit vielen Jahren verfolgten Strategie stabiler Elternbeiträge festhalten.

Während der Elternbeitrag für einen 9-Stunden-Krippenplatz in 10 Jahren von 170 € auf 200 € um lediglich 30 € gestiegen ist, blieben die Elternbeiträge für Kindergarten (102 €) und Hort (60 €) sogar gänzlich unverändert. Die Gemeinde sorgt damit bei den ortsansässigen Familien für Planungssicherheit. Zudem wäre eine Anpassung der Elternbeiträge im Lichte der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen (finanziell und hinsichtlich des Betreuungsangebotes) ohnehin nicht vermittelbar gewesen.



Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.



Pressemitteilung der Stadt Oelsnitz/Erzgeb., Stand: 27.05.2021

Treffen des Vorstandes mit Oberbürgermeister Schulze und dem Team Chemnitz

Am Donnerstag, dem 20. Mai 2021, trafen sich in Oelsnitz/Erzgeb. der Vorstand des Fördervereins „FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.“ Bernd Birkigt, Dr. Jesko Vogel und Dirk Neubauer mit Oberbürgermeister Sven Schulze und dem Team Chemnitz, vertreten durch Ferenc Csák. Themen des Netzwerktreffens waren u. a. die regionale Kulturstrategie, die interkommunale Zusammenarbeit sowie die gemeinsame Entwicklung der Kulturregion.



Während bei den Sachkosten (Wasser, Abwasser, Energie, Heizung, Versicherungen, pädagogisches Material, Erhaltungsaufwand, Reinigung, etc.) in allen Einrichtungstypen allenfalls eine moderate Kostensteigerung zu beobachten ist, beschreiben die Personalkostenkurven eine steile Aufwärtsbewegung.

Zusammen wurden organisatorische Aufgaben strukturiert und wichtige Fragen für die Entwicklung der Kulturhauptstadtregion diskutiert – ein wichtiger Punkt dabei: die Bildung eines themenbezogenen Städtenetzwerkes. Diesbezüglich wurde der Fokus auf Zuständigkeiten, gemeinsame Ziele und die Finanzierung eben dieses Netzwerkes gelegt.

Zudem wurden die inhaltlichen Interessen des Fördervereins angesprochen. Dazu zählen neben der Weiterentwicklung des Kunstweges „Purple Path“, die kontinuierliche Präsenz des Projektes in der Öffentlichkeit und die Verknüpfung der im Bid-Book genannten Projekte mit lokalen Vorhaben.

Auch eine Integrierung der Kirchen in die Programme der Kommunen wurde als inhaltliche Aufgabe weiterhin verankert.

Einen wichtigen Aspekt stellt die Unterstützung der Kulturhauptstadt GmbH bei der Umsetzung des „Purple Path“ und weiteren Projekten der Kommunen dar. Um die mittelfristigen Aufgaben zu koordinieren und umzusetzen, wurden innerhalb des Netzwerktreffens ausgewählte Ideen und Programmlinien vorgestellt. In diesem Zusammenhang gab es auch einen Ausblick auf den am 9. Juli geplanten #1 Makers Day am Purple Path.



Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz Sven Schulze gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e. V. Bernd Birkigt, Dr. Jesko Vogel und Dirk Neubauer, (Bildrechte: Stadtverwaltung Oelsnitz/Erzgeb.)

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Neuer Gemeindeführer gewählt - Generationswechsel in der Gemeindeführung

Mitte April waren alle Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Jahnsdorf, Leukersdorf und Pfaffenhain dazu aufgerufen per Briefwahl einen neuen Gemeindeführer zu wählen.

Da eine normale Jahreshauptversammlung mit Präsenz durch die derzeitigen Corona bedingten Umstände nicht möglich war, wurde auf eine Briefwahl ausgewichen.

Zur Wahl stellte sich der 41-jährige Kamerad Markus Pampel aus der Ortsfeuerwehr Jahnsdorf.

Dieser wurde bei einer sehr guten Wahlbeteiligung von 86 % mit 80 % zum neuen Gemeindeführer gewählt. Die offizielle Ernennung in seine neue Funktion erfolgte zur Gemeinderatssitzung am 31.05.2021.

Vertreten wird Markus Pampel zukünftig durch die 36-jährige Ortswehrleiterin aus Leukersdorf, Xenia Pampel. Die Position des Stellvertreters des Gemeindeführers wurde nicht gewählt, sondern im Rahmen der Sitzung der Gemeindeführung am 03.04.2021 unter den Ortswehrleitern und ihrer Stellvertreter mehrheitlich festgelegt.



Markus Pampel



Xenia Pampel

Somit sind die Funktionen des Gemeindeführers mit Markus Pampel und seiner Stellvertreterin Xenia Pampel ab dem 01.06.2021 offiziell neu besetzt.

Die beiden lösen damit die bisherigen und langjährigen Funktionsträger Frank Voitl und Andreas Mai ab, welche diese Posten seit nunmehr über 15 bzw. 20 Jahre innehatten.

Die Funktion eines Gemeindeführers wurde erstmals im Jahr Februar 2000 besetzt, nachdem sich im Januar 1999 die Gemeinden Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf zur neuen Gesamtgemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. zusammengeschlossen haben.

Dadurch wurde für die bisherigen Wehrleiter der Ortsfeuerwehren Jahnsdorf, Leukersdorf und Pfaffenhain laut Brandschutzgesetz die übergeordnete Funktion des Gemeindeführers notwendig. Am 25.02.2000 ist Gerald Sieber zum ersten Gemeindeführer gewählt worden und die Stellvertretung übernahmen die damaligen Ortswehrleiter Andreas Mai, Dietmar Matthes und Rolf Aurich.

Zur nächsten Wahl des Gemeindeführers am 18.02.2005 wurde Gerald Sieber in seinem Amt bestätigt und Andreas Mai sowie Frank Voitl zu seinen gewählten Stellvertretern.

Nach dem Rücktritt von Kamerad Sieber übernahm Frank Voitl die Funktion des Gemeindeführers am 07.09.2006 kommissarisch und wurde am 23.02.2007 zum neuen Gemeindeführer gewählt mit den ebenfalls neu gewählten Stellvertretern Andreas Mai und Tobias Zöltch. Kamerad Voitl hatte somit die Funktion des Gemeindeführers bis Ende 2019 damit fast 15 Jahre begleitet und aus gesundheitlichen Gründen am 26.01.2020 an seinen Stellvertreter übergeben, und sich auf die Stellvertreterposition zurückversetzen lassen. Andreas Mai der seit dem Jahr 2000 von Beginn an und damit 20 Jahre der Gemeindeführung angehörte und als ständiger Stellvertreter die Aufgaben am besten kannte, übernahm diese Position mit dem Ziel die Zeit bis zur nächsten ordentlichen Wahlmöglichkeit zu überbrücken. Aus persönlichen Gründen hat Kamerad Mai jedoch das Amt des Gemeindeführers im September 2020 wieder abgegeben. Frank Voitl übernahm als eigentlicher Stellvertreter nun wieder einige Aufgaben des Gemeindeführers bis im April 2021 mittels Briefwahl neu gewählt werden konnte.

Wir danken den Führungskräften Frank Voitel und Andreas Mai für ihre langjährigen Dienste als Gemeindeführer und Stellvertreter und wünschen dem neuen Team um Markus Pampel und Xenia Pampel alles Gute in ihren Funktionen.

Die Gemeindeführung
 der Ortsfeuerwehren Jahnsdorf, Leukersdorf und Pfaffenhain

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen



Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!

Und nun ist auch der Monat Mai vorbei und unser Verein konnte seine eigentlichen Vorhaben, die satzungsmäßig vorgegeben sind und auch in den Arbeitsplan für dieses Jahr vorgesehen waren, nicht realisieren. Den Entwurf des Arbeitsplanes haben wir vorsichtshalber gar nicht veröffentlicht, damit nicht immer wieder einzelne Absagen erfolgen müssen. Sechs Veranstaltungen standen für den Monat Mai in diesem Plan.

Außer der Zusammenkunft der Ortschronisten konnte nichts stattfinden. Allerdings ist diese Aussage nicht ganz korrekt, denn die Bücherei war jeden Donnerstag wie üblich von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und die Aktivitäten am Kreisverkehr haben wir ohne großes Aufsehen erledigt. So wurde der Oster- eierbaum beseitigt und der Maibaum aufgestellt. Die Rekonstruktion der Ortspyramide hat ihren Anfang genommen mit dem Umbau von der Winter- oder Weihnachtsausführung auf den Sommerbetrieb. Die Sommerfiguren konnten wir im vorigen Jahr nicht erreichen, weil sie wie bisher auf dem Oberboden der Seniorenresidenz „Grüne Aue“ eingelagert waren und uns der Zugang wegen der Pandemiebeschränkungen verwehrt wurde. Diese Jahr hat uns der Hausmeister dankenswerterweise die Figuren ins Freie transportiert, wo wir ran konnten. Die abgebauten Winterfiguren haben wir anderweitig untergebracht. Diese Aktionen organisiert in der Hauptsache unser Leiter der AG Technik Stephan Stangner.

Die Ortschronisten, deren Arbeit jetzt von Joachim Bahls koordiniert wird, haben sich mit einer Zuarbeit von ihm zu einer Veröffentlichung des Geschichtsvereins Neukirchen beschäftigt, wozu sie Angaben über unseren Ort brauchten. Nach dem Abklingen der Corona- Pandemie soll dann damit begonnen werden die Arbeit an der nächsten Folge der Jahnsdorfer Ortschronik wieder aufzunehmen. Dazu wollen wir von den Hauseigentümern die Zustimmung einholen, Informationen aus den Archiven sammeln zu dürfen. Dies ist nach dem Datenschutzgesetz nötig und wir bitten, uns dabei zu unterstützen. Wenn uns dies in Einzelfällen verweigert wird, kann das entsprechende Grundstück nicht bearbeitet werden und fehlt dann in der nächsten Chronikausgabe, eine Tatsache, die sicher in Zukunft dann auf Verwunderung trifft und eine unverständliche Lücke verursacht. Die erforschten Fakten werden vor der Veröffentlichung den Betroffenen zur Abzeichnung vorgelegt, sodass auch keine ungewollten Formulierungen entstehen können.

Wir gehen davon aus, dass die Ausfahrt nach Leipzig am 11. September stattfinden kann und wollen im Juli mit der Kassierung des Teilnahmepreises beginnen. Er beträgt für Vereinsmitglieder 65,- € und für Gäste 70,- €/Person. Die Kassierung wird wieder in bewährter Weise durch unsere Kassiererin Regine Pchalek (Tel. 265802) durchgeführt. Natürlich erhält Jeder seinen vollen Teilnahmepreis zurück, sollte die Fahrt doch abgesagt werden müssen.

Und nun noch eine kleine Bitte an alle Jahnsdorfer. Wir würden gerne am Parkplatz Nahkauf eine Bücherbox aufstellen, wo jeder Bücher einstellen kann oder welche kostenlos entnehmen kann, wie man das schon von anderen Stellen gehört hat. Dies könnte eine kleine Ergänzung für das Angebot unserer Bücherei sein und mit Büchern ausgestattet werden, die doppelt vorhanden sind. Die Betreuung würde über unsere Mitglieder erfolgen. Wir bräuchten allerdings dazu ein Behältnis. Ideal wäre eine ausgemusterte Telefonzelle, was aber in der Beschaffung im Moment nicht abzusehen ist. Ein alter, stabiler Schrank würde sich auch eignen oder jemand hat noch eine andere Idee. Wer also etwas dazu beitragen kann, melde sich bitte bei einem Vorstandmitglied und wir einigen uns dann schon.

So, das wars im Moment. Bleibt schön gesund und Glück Auf!

Der Vorstand des Heimatvereins

Weitere Erinnerungen an den Betrieb auf dem Bahnhof Jahnsdorf

Im ersten Teil der Erinnerungen zum Bahnbetrieb ging es darum, welches reges Treiben auf dem Güterbahnhof und der Ladestraße zu den Hochzeiten des Bahnbetriebs herrschte.

Auf der gesamten rechten Seite der Ladestraße in Richtung Adorf waren die Schüttgüter, wie Braunkohlen, Briketts, Sand, Kalk usw., abgelagert, die aus den Waggons entladen worden waren und auf den Weitertransport an die jeweiligen Kunden warteten. Dass es dabei auch zu Verschmutzungen der Umwelt durch Abspülungen bei Regen oder Verwehung bei Trockenheit und Wind kam, ist damals anscheinend noch niemand aufgefallen. Das verschmutzte Regenwasser jedenfalls lief über den Bahngraben in die Würschnitz und hier kam sowieso immer bunt Wasser an, je nachdem welcher Farbton in der Färberei Pfaffenhain gerade in der Produktion genutzt wurde. Es gab auch paarmal Probleme, als sich im Sommer hier zwischengelagerte Braunkohle selbst entzündete und von der örtlichen Feuerwehr gelöscht und dazu z. T. umgeschauelt werden musste.





Die entladenen Waggons wurden nach Abnahme auf Besenreinheit durch das Bahnhofspersonal wieder für Beladungen durch Betriebe bereitgestellt. Deshalb gab es auch ein enges Zeitfenster, in der die Entladungen, aber dann auch die Beladungen durchgeführt werden mussten, denn es war festgelegt von der Bahnverwaltung, welcher nächster Güterzug den Waggon wieder mitnehmen sollte.

Bei Zeitverzug gab es die Berechnung erheblichen Standgeldes. Bild 1 und 2 zeigen ein wenig von der Ladetätigkeit auf der Güterstraße. Es war also stets ein ganz schönes Gerangel dort. Die Betriebe hatten ihren Bedarf an Waggons bei der Bahnverwaltung angemeldet und warteten dann darauf, Nachricht über die Bereitstellung zu erhalten. Das konnte also auch an den Wochenenden sein und war für die Planerfüllung wichtig. Der Steinbruch Leukersdorf rückte in der ersten Zeit mit einem Verladekommando an, wenn Waggons bereitgestellt wurden.

Den Transport vom Steinbruch übernahm in der Regel die Firma Weber mit ihren, unter heutigen Gesichtspunkten, abenteuerlichen Fahrzeugen. Die Steine wurden dann vom Verladekommando per Steingabel oder bei Packlager für den Straßenbau per Hand vom Transporthänger in den Waggon geladen mit Gewichtskontrolle über die vorher beschriebene Waggonwaage. Später, als zum Transport vom Steinbruch Kippfahrzeuge zur Verfügung standen, wurde über die Kopframpe auf die Waggons aufgefahren und abgekippt, was wegen der Enge der Waggons eine Gefahr für die LKW-Reifen darstellte und davon gab's ja auch zu wenig.

Es kamen am Tag mehrere Güterzüge auf dem Bahnhof an. Der erste vormittags gegen 10.00 Uhr. Damit auch die ersten Waggone zur Entladung oder leere zum Beladen. Der Güterzug fuhr dann weiter Richtung Stollberg und kam nach dem Mittag wieder herunter, auch um schon entladene, hier nicht benötigte Waggons wieder mit in Richtung Chemnitz zu nehmen.

Im Verlaufe des Tages verkehrten noch weitere zwei Güterzüge, die fast jedes Mal auch Waggons in Jahnsdorf abstellten. Der am Abend kam, war bei denjenigen Arbeitskräften, die mit der Ladetätigkeit zu tun hatten, der unbeliebteste, weil es ja außerhalb der normalen Arbeitszeit lag.

Interessant war die Rangiererei an den Sonntagen. Der Rangierleiter nutzte immer eine Trillerpfeife für Signale an den Lokführer. Die Pfeife irritierten die Fußballspieler auf dem Sportplatz nebenan und es kam zu Missverständnissen, wer

denn nun gepfiffen hatte, der Rangierleiter oder der Schiedsrichter.

Aber auch für den Personenverkehr war der Bahnhof wichtig. Mit den Personenzügen um 5.00 und 6.00 Uhr aus Richtung Stollberg fuhren viele Arbeiter zu ihren Arbeitsstellen in Chemnitz und 7.30 Uhr besonders Oberschüler nach Stollberg, die dann um vier wieder zurückkamen. Dreiviertel fünf kam dann der Hauptteil der Arbeiter aus Chemnitz mit dem Zug zurück und es war eine regelrechte Völkerwanderung die Hauptstraße aufwärts. Um halb eins in der Nacht fuhr immer noch einer aus Chemnitz nach Stollberg. Das war dann der berüchtigte Heimbringer für die Besucher des sonnenabendlichen Tanzes in der „Grünen Aue“. Da gab's dann auch mal Zeiten, da wollte kein Zugführer mehr fahren, weil randaliert wurde. Zweimal wurde der Zug sogar auf freier Strecke angehalten, weil sich Jugendliche Zugang zur Lok verschafft hatten.

In den 50er-Jahren ging die Strecke sogar von Stollberg noch bis Zwönitz, wobei da nach dem Krieg schon Gleise zu Reparationszwecken abgebaut worden waren, die aber wegen dem Wismutverkehr nach zwei Jahren wieder eingebaut wurden. Die Strecke von Stollberg wurde aber anfangs der 60er-Jahre wieder stillgelegt und demontiert, weil der Wismutbergbau langsam zurückging.

Es gab in der Zeit auch Episoden, die man sich heute nicht mehr vorstellen kann. So war das Überschreiten der Gleise streng verboten. Aus Bequemlichkeit, um Wege einzusparen, nutzten viele Fahrgäste, besonders im Berufsverkehr, den Übergang am Güterschuppen, um die Gehstrecken über die Hauptstraße abzukürzen, wenn sie dorfaufwärts wollten. Das war eben verboten und die Bahnpolizei hier oft mit Hunden zugange und strafte erwischte Leute ab. Es gab auch mal einen Lokführer, der bei meiner Mutter eine Weihnachtsgans bestellt hatte (wir wohnten hinter dem Sportplatz). Zur Abholung ließ er den Zug kurz stehen, lief den Weg zu uns heraus, holte die Gans ab und stieg dann wieder in seine Lok und fuhr weiter.



Ab und zu gab's auch mal Zwischenfälle, die den normalen Ablauf durcheinanderbrachten. So war mal eine Lok beim Rangieren zu schnell an den anzuhängenden Waggon geknallt und der dann so sehr angeschubst worden, dass er bis nach Neukirchen alleine rollte. Da war Aufruhr, weil ja ein Schuldiger gefunden werden musste. Oder auch bei Entgleisungen von Loks oder Waggone wurde allerhand große Technik angefahren, die die Schäden beheben musste. Und dann die Winter (Bild 3).



In den 1960er-Jahren war ein Personenzug zwischen Pfaffenhain und Jahnsdorf im Schnee steckengeblieben und wurde von Leuten aus dem Ort, die ja nicht auf Arbeit nach Chemnitz fahren konnten, wieder freigeschaufelt (Bild 4 und 5).



Das nächste Bild (6) zeigt den befreiten Zug und rechts das Lasch-Max-Haus, welches heute nicht mehr steht. Auch das ist eine Sache, die man sich heute gar nicht mehr vorstellen kann. 1962 war dann auf dem Güterbahnhof noch eine interessante Sache zu sehen, als die NVA eine Übung in unserem Gebiet abhielt und auf dem Bahnhof Güterzüge mit Panzern ankamen, die über die Kopframpe entladen wurden, die Bahnhofstraße runter und dann Richtung Schrebergarten fuhren. Hier blieben sie über Nacht stehen, um dann am nächsten Tag im Rahmen der Übung den Jahnsdorfer Fichtelberg zu stürmen. So war eigentlich immer etwas los in der Umgebung des Bahnhofs.

Anfangs der 1970er-Jahre ging es dann rückwärts. Der Güterverkehr wurde zurückgedreht und der Stückgutverkehr eingestellt, die Waren jetzt alle über Hohenstein-Ernstthal abgewickelt. Dazu kam jeden Tag ein LKW von dort und holte Stückgutsendungen direkt bei den Betrieben ab.

Auch die Kohlehändler bekamen ihre Sendungen nicht mehr hierher, sondern holten die Brennstoffe ebenfalls in Hohenstein ab. Komplette Waggonladungen wurden dann in Stollberg entladen und hier oder auch in Neukirchen war dann auch die Verladung von Jahnsdorfer Lieferungen.

Die Güterbahnhofstraße wurde dann zeitweise zum Abstellen von großen Versandkisten mit Maschinen aus Chemnitzer Betrieben genutzt, die aus irgendeinem Grund nicht exportiert werden konnten. So wurde auch über lange Zeit das Verladegleis mal mit neuen Kesselwaggons vollgestellt, die keinen Absatz gefunden hatten.

So ging es dann weiter bergab, bis der Zugverkehr auf der Strecke nach der Wende ganz eingestellt wurde.



1995 wurde nochmal des 100-jährigen Bestehens der Strecke mit einer Sonderfahrt gedacht, nachdem sie nochmal ertüchtigt wurde (Bilder 7, 8).



Und dann wurde 1998 die City-Bahn in Betrieb genommen. Das Bild 9 zeigt den neugestalteten Haltepunkt Jahnsdorf und auch das Umfeld, wie das Gelände der BHG, wurden umgestaltet. So richtig hatten wir uns damals nicht vorstellen können, dass das alles funktioniert, aber die Strecke wird angenommen, besonders von den Schulkindern, aber auch in Richtung Chemnitz, wenn man sich die Parkplatzprobleme in der Stadt sparen will. Aber die Zeiten, wo nach Eintreffen der sogenannten Arbeiterzüge eine Karavane von Menschen die Dorfstraße hochlief, ist für immer vorbei.

Manfred Kinas vom Heimatverein Jahnsdorf e. V.



Heimatverein Leukersdorf

Quartalsausstellung Inflation in Deutschland

Der Heimatverein Leukersdorf will mit seinem Projekt „Quartalsausstellungen“ etwa aller drei Monate einen Teil der Ausstellungsfläche in der Heimatstube für aktuelle Themen nutzen. Nun hat sich allerdings die Coronasituation negativ auf unsere Planung ausgewirkt, denn die Heimatstube musste von November bis Mai geschlossen bleiben. Deshalb hoffen wir sehr, dass unser Vorhaben nun ab Juni 2021 umsetzbar ist. Wenn es entsprechende Lockerungen erlauben, dann planen wir für Dienstag, den 22.06.2021 unsere erste Quartalsausstellung 2021. Das Thema dieser Ausstellung wird die Inflation in Deutschland sein. In der Ausstellung wird es in vier Vitrinen Dokumente, Bilder und natürlich viel Geld aus damaliger Inflationszeit zu sehen geben. Der Eröffnungstag (22.06.2021) wird um 18:00 Uhr mit einem einleitenden Vortrag beginnen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir hoffen sehr, dass diese Veranstaltung stattfinden kann. Genauere Informationen werden wir kurzfristig aushängen. Der Besuch der Heimatstube ist wie immer kostenlos.



Foto: G. Gränitz

Zusätzlich wird unsere ständige Ausstellung zur Heimatgeschichte durch Bilderrahmen mit alten Postkarten und Ansichten aus Leukersdorf ergänzt.

Günter Gränitz
Heimatverein Leukersdorf e. V.

Information zur Kräuterwanderung

Leider konnten wir den ersten Termin und den Ausweichtermin für unsere erste Kräuterführung (durch die hohen Inzidenzzahlen) nicht durchführen. Da wir auch nicht die Natur und die Blühzeiten im Jahresverlauf aufhalten können, werden wir die-

ses Thema im nächsten Jahr angehen und freuen uns jetzt auf die Sonnenkräuter. Bitte meldet euch bei Interesse immer über die Handynummer 0176 43655791 an, da wir nicht nur in der Natur unsere heimischen Pflanzen anschauen, sondern auch immer etwas mit den Pflanzen herstellen. Die Preise gestalten sich immer nach Aufwand und Anschaffungskosten vom Material und sind bei Anmeldung zu erfragen. Unsere Termine bis September findet Ihr im Schaukasten des Heimatvereins Leukersdorf oder als Flyer zum Mitnehmen in verschiedenen Geschäften in allen vier Ortsteilen. Wir wünschen uns, dass wir nun endlich beginnen können und freuen uns euch zu sehen.



Es grüßt euch

Manja Bessinger und Lisa Gnüchtel

Der DV Seifersdorf informiert ...



Maibaumsetzen im zweiten „C“-Jahr - 2021 eine echte Herausforderung.

Das lag nicht nur daran, dass der „Alte“ Maibaum aus Gründen der Sicherheit nach vielen Jahren durch einen neuen ersetzt werden musste.

Rechtzeitig den richtigen Neuen finden, diesen zu transportieren, entrinden und diebstahlsicher zu lagern musste erst einmal organisiert werden.

Der 2021-er ist auch ein ganzes Stück länger und mit über 17 m Gesamtlänge der mit Sicherheit längste, größte bzw. höchste in der Gemeinde Jahnsdorf.

Am Samstag, dem 8. Mai haben die aktivsten Vereinsmitglieder den Maibaum zum angestammten Seifersdorfer-Maibaum-Platz am ehemaligen „Landgasthof Seifersdorf“ getragen, mit „Manitou“-Technik aufgezogen und gut gesichert eingeschlagen.

Die auf den bunten Bändern aufgeschriebenen Texte und Grüße werden nun bis in den späten Herbst hinein jeden Ortsdurchfahrer grüßen

Mit einem zünftigen Antrunk nach getaner Arbeit und in der Hoffnung auf eine größere Veranstaltung im nächsten Jahr dankte Ingo Claus allen Beteiligten.

Ulrich Neubert

Mitgl. DV-Seifersdorf Erzgeb. e. V.

Neues aus unseren Kitas

Neues aus der Kita Sonnenschein

GemüseAckerdemie Teil 3: Pflanztag im Naturgarten

Mit dem vielfach ausgezeichneten Bildungsprogramm GemüseAckerdemie bauen Kinder ihr eigenes Gemüse in der Kita an. Auf dem Acker erleben sie mit allen Sinnen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese wachsen.

Am Montag, 10. Mai 2021 haben die Katzen, Maulwürfe, Schmetterlinge und Hasen sieben Beete im Naturgarten bepflanzt. Dass gemeinsames Ackern gerade in herausfordernden Zeiten den Zusammenhalt stärkt, war eine schöne Erfahrung. Das Pflanzen sorgte nicht nur für gute Laune, es kam gar zu einem regelrechten „Gemüse-Hype“. So wurde der „Lindenbaumrock“ kurzerhand in einen Ackersong umgedichtet. Zudem erhielten alle an dem Vormittag gepflanzten Gemüsesorten lustige Namen, wie zum Beispiel Rudi Radieschen, Maya Mais, Karlos Kartoffel, Gülay Gurke und Paulina Palmkohl. DANKE an die GemüseAckerdemie!

Viele Ackergrüße aus der Kita „Sonnenschein“



Unser Projekt zum verantwortungsvollen Umgang mit Müll

Bei der Vorbereitung unseres Gemüseackers lernten wir Willi Regenwurm kennen. Er erzählte uns von seiner wichtigen Arbeit. Wie er das mit dem Mischen der Erde macht, zeigt

er uns in einem Beobachtungsglas mit bunten Sandschichten zwischen der dunklen Erde. Eine Sache gefällt ihm jedoch gar nicht. Oft stößt er sich seinen Kopf an einem Plastetrinkbecher oder achtlos fallengelassenes Verpackungspapier. Viele dieser Müllstücke finden wir auch auf unseren Spaziergängen. Zwei Säcke sammelten wir dabei schon ein. In einem Experiment beobachten wir seit 4 Wochen, was mit einer „Milchschnitten“-folie, einem Recyclingpapier, einer Bananenschale und einem Apfelgehäuse in der Erde passiert. Das ganze steht in unserer Garderobe in einem durchsichtigen Kompostbehälter. Mit dem Thermometer stellten wir schon fest, dass die Erde bei der nun schon fast verschwundenen Banane 2 Grad wärmer ist. Bei der Milchschnitte ist bis jetzt noch nichts passiert. Müll gibt es schon so lange, wie es Menschen gibt. In Abfallgruben entsorgten schon die Steinzeitmenschen ihre Reste. Durch die spärliche Besiedlung war das damals kein Problem. In unserem 21. Jahrhundert ist es zu einem der dringendsten Umweltprobleme geworden, welches sich nicht mehr verbergen lässt. Auch wir Kinder sind schon große Konsumenten. Nicht richtig entsorgt, kann der Müll über die natürlichen Nahrungsketten sogar auf unserem Teller landen. Das wollen wir nicht. Wir sammelten mal den Müll unserer Gruppe von einer Woche. Über den riesigen Berg waren wir doch erstaunt und besorgt. Daraufhin lernten wir, was wir mit alten Dingen noch so alles machen können. Wie wir alles in die richtige Tonne einsortieren, Müll vermeiden können und jede Menge über die spannende Arbeit der Müllabfuhr. Ein Highlight war unsere Ritterburg, welche wir aus über 400 gesammelten Tetrapaks konstruierten. Für unsere Spielzeugfreie Woche stellten wir uns individuelle Puppenhäuser, lustige Männlein, futuristische Autos und lustige Roboter her. Was hatten wir für einen Spaß. Sogar Rasseln und andere Instrumente ließen wir uns einfallen. Wir wissen, dass jeder kleine Beitrag eine große Veränderung bewirken kann. Bitte haltet mit uns gemeinsam die Natur sauber.

Die Kinder der Hasengruppe

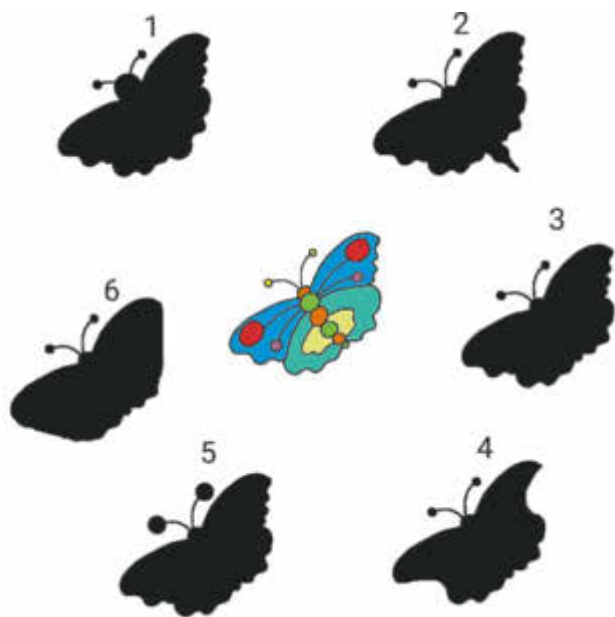


Kunterbunte Kinderseite

Liebe Kinder,
ab sofort sind diese Seiten nur für euch reserviert.
Ihr findet hier Ausmalbilder, Rätsel, Witze, Lesetipps und vieles mehr. Also seid gespannt und freut euch auf die kunterbunten Kinderseiten im Jahnsdorfer Gemeindeblatt!



Ausmal- und Suchbild



Der Hund freut sich an dem bunten Schmetterling. Doch welcher Schatten ist der Richtige? Wenn du es herausgefunden hast, kannst du den Hund schön ausmalen.



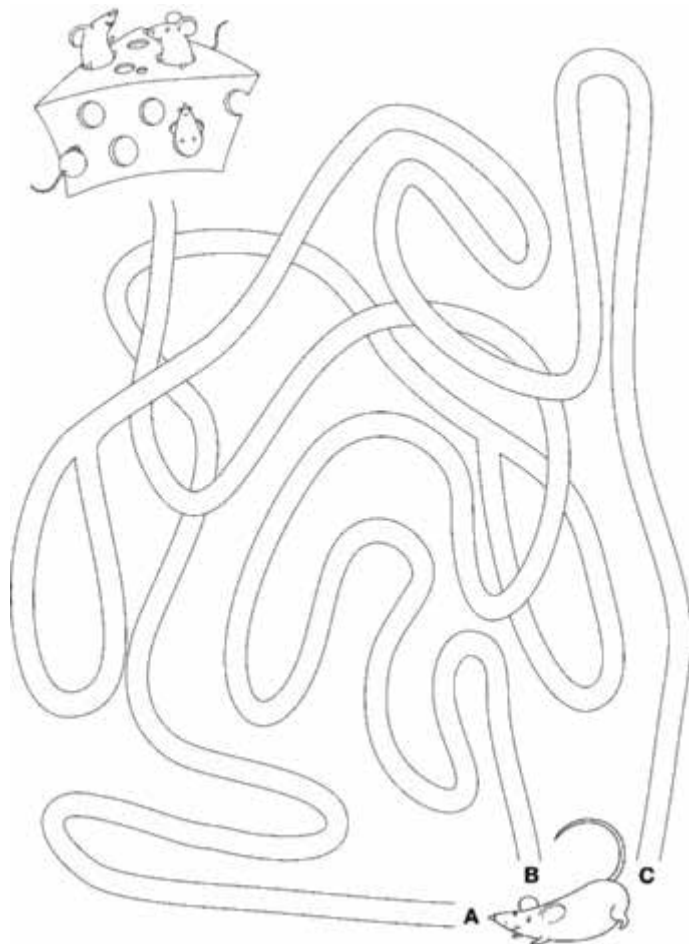
Kinderwitz
Was macht „mus, mus, mus“?
Eine Biene im Rückwärtsgang.



Sudoku

1	2		6		3		5	
	6			4		9	7	
7		8			5		3	2
	3			2	1	7		9
2			9		7			
	9		4	3	8	2		
	7			5			6	3
9	5					8		4
6		2		8	4			7

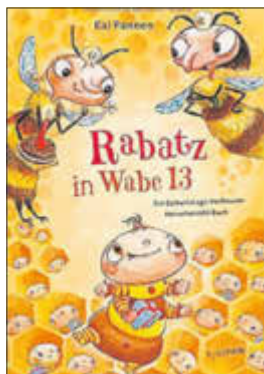
Trage die Zahlen 1 bis 9 in jedes einzelne Quadrat ein. Doch Aufgepasst, die Zahlen 1 bis 9 dürfen im Sudokugitter in jeder Zeile (horizontal) und in jeder Spalte (vertikal) nur einmal vorkommen.



Buchtipp von Bille, der Bücherm Maus
Hallo, ich bin Bille, die Bücherm Maus und wohne in der Leukersdorfer Bibliothek. Ab sofort stelle ich Euch Bücher vor, die mir besonders gut gefallen.

Hier ist das Erste, es heißt „Rabatz in Wabe 13“ von Kai Pannen:

Die kleine Bienenmade Maxi kann es kaum erwarten: Sie fiebert dem Tag entgegen, an dem sie endlich eine Biene werden wird, also ihrem Geburtstag.



In Wabe 13, in der Maxi und ihre 1566 Geschwistermaden wohnen, werden sie von Oberamme Zora auf ihr Leben als Arbeitsbiene vorbereitet.

Doch Maxi hat ihren eigenen Kopf und bringt mit ihren Ideen die gesamte Wabe in Aufruhr.

Ein Vorlesebuch für Kinder ab 4 Jahren, auch in der Gemeindebibliothek entleihbar.



Die Ausmalbilder und Rätsel dieser Seite wurden zur Verfügung gestellt von

<http://www.malvorlagen-bilder.de/>.

Unter diesem Link findet ihr auch viele weitere Ausmalbilder und Rätsel kostenlos zum Ausdrucken.

Aktuelles aus dem Schulhort



Neues aus dem Schulhort „Tintenklecks“

Trotz unserer Notbetreuungssituation war es am 30.04. und 07.05.2021 endlich so weit. Unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln konnten wir unsere traditionelle Altpapiersammlung stattfinden lassen. Die Keller und Schuppen unserer fleißigen Helfer platzten schon aus allen Nähten und wir konnten insgesamt 3 Container füllen. Die ersten drei Plätze belegten dieses Jahr die Klassen 3b, 4b und 4a. Stolz 8 Tonnen kamen so zusammen und wir konnten über 500 € unserem Spendenkonto gutschreiben. Da wir nicht selbst entscheiden möchten wie das Geld angelegt wird, starteten wir einen kleinen Wettbewerb. Die Kinder sollen kreative Ideen einreichen, wozu sie ihr gesammeltes Altpapiergeld verwenden möchten. Neue Außenspielgeräte, neue Spiele und Spielzeuge für drinnen oder draußen, Bücher oder Sontiges – wir sind sehr gespannt was sich die Kinder einfallen lassen. Das Eis für alle Kinder wird natürlich auch nicht vergessen, aber da warten wir auf sommerliche Temperaturen und auf alle Hortkinder. Es gibt noch mehr freudige Nachrichten. Frau Maria Seidel hat im Mai ihre Erzieherausbildung abgeschlossen und wir dürfen sie ab Juni in unserem Team als feste Erzieherin begrüßen. Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss und die weitere Zusammenarbeit mit Frau Seidel. Wie unsere Startelternabende für unsere neuen Erstklässler aussehen werden und wann sie stattfinden wird demnächst bekanntgegeben.

Mandy Oesterreich-Helbig
(Einrichtungsleitung)

Aktuelles aus dem Ev. Schulzentrum



Aktuelles vom EVSL

Während am Evangelischen Gymnasium die Abiturprüfungen in vollem Gange sind, die Abschlussklassen 10 und 11 ihren Präsenzunterricht an der Schule wahrnehmen, sich alle anderen Schüler unserer Gymnasial- und Oberschulklassen zu Hause per Videounterricht und Cloudaufgaben durchs Schuljahr und den Lernstoff kämpfen und die Lehrer zwischen Online- und Präsenzunterricht pendeln, werden am EVSL die Weichen für das neue Schuljahr gestellt.



Nach erfolgter Schulaufnahme der künftigen Fünftklässler werden Bücher, Spinde und Lehrmittel angeschafft, Unterrichtsräume neu belegt und insbesondere der Oberschulzweig – ab Schuljahr 2021/2022 haben wir hier erstmals eine 8. Klasse – inhaltlich und ausstattungs-mäßig weiterentwickelt. Auch die personelle Planung ist in vollem Gange. Dankbar können wir dabei auf ein festes Kollegium bauen, jedoch sind im Blick auf das kommende Schuljahr noch Stellen offen, z. B. in den Fächern Deutsch, Sport, Englisch und Religion. Wir sind zuversichtlich, dass rechtzeitig noch die entsprechenden Lehrer auf das EVSL aufmerksam und nach Leukersdorf geführt werden, damit alle Klassen unserer beiden Schulen in allen Fächern - hoffentlich präsent - unterrichtet werden können!

G. Anger, Verwaltungsleiterin, Mai 2021

Grüner Daumen der Gemeinde Jahnsdorf

Kastanientor im neuen Glanz

Seit ich denken kann, zierte ein imposantes Kastanientor den Ortseingang Leukersdorf/Neue Gasse aus Richtung Seifersdorf kommend. Viele Male sammelte ich als Kind Kastanien auf und erfreute mich im Frühjahr ihrer Blüten.



Bild aus vergangenen Tagen, Ortseingang Leukersdorf/Neue Gasse
Quelle: Postkarte aus Sammlung Fam. Reiche

Seit Herbst 2017 gibt es dieses ortsprägende Bild des Kastanientors nicht mehr, da im Zuge des Straßenausbaus der Neuen Gasse die rechte Kastanie weichen musste. Ihre Schwester auf der linken Seite wurde bereits Jahre zuvor krankheitsbedingt gefällt.

Da diese beiden Bäume einfach zum Ortsbild Leukersdorf dazugehören, wurde mit dem Grundstücksbesitzer, dem Pächter MAVEK und der Gemeinde Jahnsdorf hinsichtlich einer Neupflanzung gesprochen.

Beide Parteien stimmten erfreulicherweise zu und so konnten am 29.04.2021 zwei neue Kastanien gepflanzt werden, welche nun wieder die Ortseinfahrt Leukersdorf/Neue Gasse verschönern.

Besonderen Dank möchten wir dem Grundstücksbesitzer Herrn



Bildquelle: Fam. Reiche

Mattulat, der Gemeinde Jahnsdorf und dem Vorstand des Pächters MAVEK für ihre Zustimmung und Unterstützung zu unserem Pflanzvorhaben aussprechen.
 Das „grüne Tor“ von Leukersdorf kann zu neuem Glanz heranwachsen!

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

13. Juni 2021
 09.30 Uhr Gottesdienst
 11.00 Uhr Taufe
 20. Juni 2021
 09.30 Uhr Gottesdienst
 24. Juni 2021 Johannistag
 19.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
 27. Juni 2021
 09.30 Uhr Gottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
 17.00 Uhr Festliches Kirchenkonzert mit Angela Wiedl
 4. Juli 2021
 14.00 Uhr Kirchgemeindefest mit Taufgedächtnis
 11. Juli 2021
 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit anschließendem Abendmahl

Ob diese geplanten Gottesdienste, die Gemeindekreise, das Kirchenkonzert und das Gemeindefest stattfinden können, werden wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und sächsischen Landesregierung kurzfristig entscheiden.
 Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite „www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchgemeinde.

Gottesdienste der Schwesterkirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

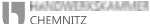
13. Juni 2021
 08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung
 20. Juni 2021
 08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach
 24. Juni 2021 Gedenktag Johannes d. Täufer
 17.00 Uhr Andacht an der Kirche Ursprung
 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Kirchberg
 19.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof Leukersdorf
 27. Juni 2021
 08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
 4. Juli 2021
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach
 14.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in und an der Kirche Leukersdorf
 6. Juli 2021
 19.00 Uhr Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze in der Kirche Leukersdorf

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen sowie die Hinweise in den Schaukästen und auf der Homepage der Kirchgemeinde
<https://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

- Gottesdienst
 - jeden Sonnabend
 - 09.00 Uhr Bibelgespräch
 - 10.00 Uhr Predigt
 Kontakt: Pastor Dietmar Keßler, Telefon 01512 0300041

Interessantes und Wissenswertes




WIR WISSEN, WAS WIR TUN! UND DU?

AKTUELLE ANGEBOTE DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

 WWW.DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE
 Alle Infos rund ums Handwerk für Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen, Studienumsteiger/-innen, Azubis

LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSBOERSE
 Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze unter:
 ■ www.deine-zukunft-handwerk.de
 ■ www.hwk-chemnitz.de/lehrstellenboerse | www.hwk-chemnitz.de/praktikumsboerse

TELEFONHOTLINE UND WHATSAPP
 Berufsorientierungs- und Karriereberatung unter 0371 5364-118

AKTIONSTAGE ZUR AUSBILDUNG IM HANDWERK
05.06.2021 Tag der Bildung mit vielen digitalen Angeboten rund um Karriere im Handwerk
18.09.2021 Zukunftstag Handwerk: Ausbildungsbetriebe im Handwerk stellen sich und ihre Ausbildungsplätze vor. Schüler/-innen probieren sich in den Fachwerkstätten praktisch aus im Bildungs- und Technologiezentrum Chemnitz.

INDIVIDUELLE BERATUNGSANGEBOTE
 Vorstellung von Berufen und Karrierewegen im Handwerk – auch virtuell

BERUFESTESTS zum Erkunden handwerklicher Berufsfelder

KONTAKT
 Kathrin Rudolph | Telefon: 0371 5364-250
 E-Mail: k.rudolph@hwk-chemnitz.de



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppe THALHEIM

Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat im Ev.-Kirchgemeindehaus, Chemnitzer Straße 2, Thalheim; Beginn: 19.00 Uhr

19.06.2021
03.07.2021

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Herrenstraße 25, Stollberg, hat jeden Montag von 15.00 - 18.00 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung, Tel.: 037296 922603).

Kontaktaufnahme ist auch durch Hausbesuch über die untenstehenden Personen möglich:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Herr Wieland: | Tel. 03721 286469 |
| 2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: | Tel. 03725 22901 |

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:



Zwickau um 1880

Ansichten von
Zwickau und Umgegend

Der Bildband enthält einzigartige Aufnahmen des Zwickauer Fotografen Ernst Moritz Fickenwirth, die zwischen 1875 und 1890 entstanden.

Wie sich Zwickaus prosperierende Wirtschaft und Stellung um 1880 architektonisch manifestierte, belegen diese zum Teil erstmals publizierten historischen Fotos eindrucksvoll.

Kurze Texte liefern nötige Erläuterungen.



19,95 €

Verkaufsstellen:

- **Stadtarchiv Zwickau**, Lessingstr. 1, Zwickau, Tel.: 0375/834701 und weiteren Kultureinrichtungen der Stadt
- **Buchhandlung Marx**, Dr.-Friedrichs-Ring 23, Zwickau, Tel.: 0375/212134
- **Concordia-Buchhandlung**, Bahnhofstr. 8, Zwickau, Tel.: 0375/212850
- **Thalia**, Innere Plauensche Str. 31, Zwickau, Tel.: 0375/274010

sowie unter: buch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater im

Amtsblatt Jahnsdorf/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Über 3000 neue *Brautkleider* zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Anprobetermin vereinbaren:
uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0151 / 42 26 65 00**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/9662 60

Der Schwarzwald ruft...

Sicher, herzlich und einfach gut !

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper

p.P. ab 465,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Kleine Flasche Wein

2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH – Rätselseite

offenes Auto (Kw.)

von geringer Auspuffmenge

Labyrinth

kleine Schallplatte

früherer österr. Adelstitel

ein Werkzeug

Rufname d. Schauspieler/in

billiger Brandwein

Maß der Magnetfeldstärke

räumliche Beschränktheit

Ver-mächtnis-emp-fängerin

Salzgebäck

großes Raubtier

Gottesdienstordnung

spanisches Reisgericht

franz. Männername

Anti-transpirant (Kw.)

Baumfrucht

vergangen, vorbei

kleines Beiboot

behördliche Anordnung

alte franz. 5-Centime-Münze

oberhalb von

Vorläufer der EU

Tanzveranstaltung

plastisches Bildwerk

mexikanisches Nationalgetränk

englisch: arm

je (latein.)

Satzzeichen

Schild des Zeus

Hochschulausbildung

Dumas-Roman „Die drei ...“

höflicher Mann

dt. Arbeiterführer † 1913

ital. Rechtsgelehrter † 1220

Fremdwortteil: gegen

jam-mern

Dichter von Klage-
liedern

US-Showstar † (Frank)

Einzeiler

Teppichstadt in Turkestan

Forst-aufseher

Abk.: United Kingdom

Abk.: „Die drei ...“

Dieses-gut

Rasse

flegelhafter Mensch

Vorzeichen

eigentlicher Vorname Atatürks

deutsche Vorsilbe

Bücher-gestell

österr. Ort am Inn

Unter-arm-knochen

Adels-titel

Stadt bei Berlin

verhängnisvoll

französisches Akzentzeichen

Wort am Gebetsende

Ort bei Zwolle (NL)

hohe Spielkarte

Tierfüße

franz., span. Fürwort: du

grob

frei, locker

ausgeprägt, auf-fallend

chem. Zeichen Rutherfordium

unver-sehrt

Box-begriff (Abk.)

antiker Name von Troja

Ort bei Zwolle (NL)

Ver-teidiger

chem. Zeichen Rutherfordium

un-ter-sagen

franz., span. Fürwort: du

französischer Ingenieur (Turm)

Tanz-figur der Quadrille

asiatisches Buckel-rind

dt. Tanzkapellmeister † 1973

Fremd-wortteil: mit

persönliches Fürwort (4. Fall)

chem. Zeichen für Tellur

japanisches Theater-spiel

das Ich (latein.)

Auflösung des Rätsels

Handleser

ABIGASARM KEGELKLUB
BIT VORUEBERG ULLA
LIRRGARTENM PANNER
SINGLES P FATAL D KO
OEBEL R LILION
EDLER R AMARETTO IS
J D ANTI LOS A AS
KNEIFZANGE MARKANT V
GR SOU UNSIANFT PATE
LILLO
FUSEL
TESLA
BEG
ENGE
ERBIN S PIB M ETE
K SINATRA OPTION
BREZEL N ODIN VFL
BAIR N BAKTERIE F J
LIT POOR PER T ZELBU
LITURGLE G ROMULUS
RAELLA K HEGERH CO
BIF G AEGIS G EUCH
E PUNKT L SINTFLUT
ANDRE STUDIUM TIE NO
DIEO MUSKETIERE EGIO

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Endlich wieder Urlaub!



Willkommen an Bord bei PTI Panoramica! Als überregionaler, familiengeführter Reiseveranstalter mit 31 Jahren Erfahrung wissen wir genau, worauf es beim Reisen ankommt - überzeugen Sie sich am besten selbst, wie bereits 98 % unserer Gäste!



Inselhüpfen

5-Tage-Busreise

mit Greifswald,
Hiddensee,
Rügen & Usedom



24.09.-28.09.21 & 20.10.-24.10.21

Reisepreis p.P. im DZ: ab 569,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 85,- €

*... sowie zahlreiche weitere Busreisen in
Deutschland & Europa!*

Donau

9-Tage-Flusskreuzfahrt

Auf der MS „Vivienne“
von Passau nach
Budapest



01.09.-09.09.21

Reisepreis p.P. in DK: ab 1.368,- €

Weitere Decks & Ausflugspaket buchbar

*... sowie zahlreiche weitere Flusskreuzfahrten
auf Rhein, Mosel, Seine und weiteren Flüssen!*

Finnisch Lappland: Kuusamo

Flugreise ab Rostock-Laage,
Berlin & Leipzig



inkl. Rentierfarm, Rovaniemi und Saunaerlebnis

Termine in den jeweiligen Winterferien 2022

Reisepreis p.P. im DZ: ab 1.249,- €

Weitere Zimmertypen buchbar

*... sowie viele weitere Flugreisen
ab Rostock-Laage und Berlin!*

Chiemsee & Alpenland

Busreisen zu
Weihnachten & Silvester



mit Salzburg, Deutscher Alpenstraße & Rosenheim

23.12.21-27.12.21 & 27.12.21-02.01.22

Reisepreis p.P. im DZ: ab 629,- € / ab 859,- €

Reisepreis p.P. im EZ: + 55,- € / + 77,- €

*... sowie zahlreiche weitere Busreisen
zu Weihnachten & Silvester 2021/2022!*

Ihr Weg in den Traumurlaub: Informieren Sie sich rund um die Uhr auf unserer Homepage **www.pti.de**, sprechen Sie uns ganz direkt über unsere kostenfreie Hotline **0800 1013011** (Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr) an oder fragen Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens!



Auf Wunsch finden Sie unseren Katalog auch direkt in Ihrem Briefkasten:

- ☐ Bitte senden Sie mir den Katalog „Sommer 2021“ zu.
- ☐ Bitte senden Sie mir den Katalog „Winter, Weihnachten & Silvester 2021/2022“ zu.
- ☐ Bitte senden Sie mir nach Erscheinen (ca. Juli) den Katalog „Kreuzfahrten 2022“ zu.

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte frankiert senden an:

PTI Panoramica Touristik International GmbH
Neu Roggentiner Str. 3
18184 Roggentin



**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de



Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum „Grüne Aue“ Jahnsdorf

- sonnige barrierefreie 1-Raum-Wohnung zu vermieten
- Erdgeschoss, 39 m²
- moderne Einbauküche vorhanden
- Dusche/WC
- Abstellraum
- Nutzung der Parkanlage

pro civitate g.GmbH

Seniorenzentrum „Grüne Aue“

Chemnitzer Straße 3 · 09387 Jahnsdorf

Anfragen unter 03721 26960 (Ansprechpartnerin: Frau Koban)



Haushaltsauflösungen und Entrümpelung seriös!

Wir sind von hier, schnell,
sauber, versichert und
mit Festpreisgarantie.

Kostenlose Erstbesichtigung:
Tel.: 01 76 / 55 33 19 46



Industrie- und Technologiepark
 HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Elektriker (m/w/d)

Aufgaben:

- Betreuung elektrotechnischer Anlagen der Nieder- und Mittelspannung
- Instandhaltung bzw. Koordinierung von Instandhaltungsarbeiten an elektrotechnischen Anlagen
- Sicherstellung der Stromversorgung der Mieter unseres Industrieparks
- Monatliche Messwerterfassung mittels mobilem Datenerfassungsgerät
- Mitarbeit bei der Klärung von Unstimmigkeiten in der Monatsabrechnung
- Dokumentation der betreuten Anlagen mit IT-Systemen
- Mitwirkung bei der Optimierung der Arbeitsprozesse

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/ Elektromonteur
- Kenntnisse und Erfahrungen im Beruf
- Hörentauglichkeit
- Handwerklich praktische Fähigkeiten
- Aktuelle IT-Kenntnisse
- Schaltberechtigung 10 kV vorteilhaft (kann auch im Unternehmen abgelegt werden)

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
- eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

**ITC Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz**

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
 oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de



Industrie- und Technologiepark
 HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Aufgaben:

- Verhandlungen mit Mietern und Geschäftspartnern
- Strategische Vorbereitung und Begleitung von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Geschäftsführung
- Erstellung und Verhandlung von Dienstleistungsverträgen
- Ansprechpartner für Mieter und Dienstleister
- Mitwirkung bei der Rationalisierung von Arbeitsprozessen
- Eigenständige Bearbeitung von Projektaufgaben
- Direkter Ansprechpartner der Geschäftsführung
- Strategische Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Systeme
- Ansprechpartner für unseren IT-Partner
- Assistenz der Geschäftsführung

Wir erwarten:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Immobilienbetreuung und Betriebswirtschaft
- aktuelle IT-Kenntnisse
- Grundkenntnisse im Arbeits-, Brand- und Umweltschutz

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
- eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

**ITC Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz**

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
 oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Gut gebräunt durch den Sommer!



Jetzt ist Schluss mit Sonnenbrand!
 Die breitgefächerte Sonnenpflegeserie von LADIVAL schützt und pflegt jede Haut individuell!!! Egal ob normale, empfindliche oder allergische Haut: Diesen Sommer können Sie die Sonne ohne Sorgen genießen! Sämtliche LADIVALprodukte aus unserem Sortiment* sind
ab 15. Mai um 20% günstiger –**
 und das den gesamten Sommer lang! **Schützen Sie sich jetzt!**

*solange der Vorrat reicht
 **auf unverändliche Preisempfehlung vom Hersteller

an APOTHEKE NEUKIRCHEN Fon 0371 22 41 30
 AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2 info@apotheke-neukirchen.de
 www.apotheke-neukirchen.de

Reisen in guter Gesellschaft  **Reisebüro Am Stern** www.reisebuero-am-stern.de
 Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

AIDA feiert 25 Jahre - feiern Sie mit!

Endlich ist es wieder so weit, pünktlich zum 25. Geburtstag von AIDA startet die Reederei wieder ab Norddeutschland. Mit neuen Ahoi-Touren starten AIDAsol und AIDAprima ab Kiel und Rostock-Warnemünde auf attraktive Kurzreisen und lässt Sie für einige Tage den Alltagsstress vergessen!
 Und: um Ihnen einen Rundum-sorglos-Urlaub zu garantieren, verlängert AIDA ihr Versprechen*.
 Bei Buchung bis 30.06.2021 zahlen Sie lediglich 50 € an und sichern sich bei allen Tarifen eine einmalige kostenfreie Umbuchung bis 30 Tage vor Reisebeginn**!

**AHOI TOUR ab Warnemünde 1
 3 Tage ab Warnemünde mit AIDAsol
 inklusive AIDA Versprechen
 Reisetermin 08.07.2021 - 11.07.2021
 pro Person ab 858 €**

*Gilt für alle Reisen mit Abfahrt bis 31.03.2022
 **Gültig für alle Abreisen bis 31.10.21, bei Reisen ab 01.11.21 bis 60 Tage vor Reisebeginn

Buchung und Info im Reisebüro Am Stern



vor Ort
IHR FACHMANN

SIE BRAUCHEN HILFE?
 Hier finden Sie
 die passenden Ansprechpartner.

**Finden Sie jetzt und hier
 Ihren Fachmann**

Froeschke 

Telefon 03 71 / 22 18 44
 Hauptstraße 64 • Leukersdorf

Inspektion
 für PKW und Transporter

**Häusliche
 Alten- und Krankenpflege Jahnsdorf**
 Ringstraße 4 | 09387 Jahnsdorf
 Telefon: 03 71/77 50 82 82 | www.procivitate.de